

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Löhme

Niederschrift zur 6. Sitzung des Ortsbeirates Löhme der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 20.02.2020

Ort: Feuerwehrgerätehaus in Löhme, Löhmer Dorfstr. 41a, 16356 Werneuchen

Tag: 18.02.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Uwe Scholz
Herr Fred Engelke

Herr Andreas Mäser

Gäste: 9 Bürger

Protokollant/ in: Frau Langnickel (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 14.01.2020
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bericht des Ortsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Stellungnahme des Ortsbeirates Löhme zum Antrag eines Aufhebungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sport- und Freizeitpark Löhme“
- 7 Abgeordnetenfragestunde
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 3 von 3 Mitgliedern sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 14.01.2020

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

- Vorstellung der „neuen“ Protokollantin Frau Langnickel
- Dank an alle Helfer und Unterstützer anlässlich der Ausrichtung des Fasching-Wochenendes
- bezüglich des Gutshofes gibt es 2 Entwürfe seitens der WBG – Bürgermeister ist weiterhin im Gespräch
- im Internet wird der ehem. Stützpunkt für 1,2 Mio. € zum Verkauf angeboten – Umwandlung v. Mischgebiet in Wohngebiet sei möglich
- am vergangenen Wochenende ist der Spielplatz stark verunreinigt worden – es wird höflichst um Mitteilung/ Hinweise an den Ortsbeirat oder Ortsvorsteher gebeten, wem etwas bekannt oder aufgefallen ist
- Vereinsanträge für Zuschüsse

Niederschrift fertig erstellt: 20.02.2020

- 40 - am 29.02.2020 erfolgt die Schilffentnahme am Haussee – 3 Container werden für diese Maß-
 41 nahme durch die Stadtwerke Werneuchen GmbH zur Verfügung gestellt (2 Container -
 42 Badestelle; 1 Container - Hundebadestelle) – Beginn 9 Uhr
 43 - Firmenschießen – Nachfrage der Teilnahme

44 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

45 Herr Malon hat sein Grundstück direkt neben der Kita „Zwergenland“ und schildert kurz seine
 46 wohnliche Situation und der eingeschränkten Privatsphäre. Die Kinder laufen entlang seines
 47 Grundstückes, beobachten ihn und sprechen ihn an. Er möchte ein wenig mehr Privatsphäre ge-
 48 nießen dürfen und fragte heute, 18.02.2020, bereits in der Verwaltung an, ob es möglich wäre ei-
 49 nen 2,40 m hohen Sichtschutzzaun zu errichten.

50 Er bittet ebenfalls – vor Antragstellung bei der Verwaltung – um Zustimmung des Ortsbeirates.

51 → Ortsbeirat befürwortet sein Vorhaben unter folgenden Bedingungen:

- 52 - Kita möge zur Stellungnahme befragt werden und ggf. die Zustimmung schriftlich erteilen
- 53 - entsprechender Antrag ist bei der Verwaltung zu stellen und Zustimmung aller Beteiligten ein-
 54 zuholen/ abzuwarten

55 Herr Westphal spricht diverse Angelegenheiten des Ortsbildes an, u.a.:

- 56 - die Mitfahrbank – worin er die Jugend künftig gern miteinbeziehen möchte (bspw. Aufnahme in
 57 die Chatgruppe)
- 58 - die Zeltplane
- 59 - unzählige Verunreinigungen durch Zigarettenrestabfälle
- 60 - Hinzuziehung der Kindergartenkinder für die Errichtung eines Blühstreifens auf dem Gutshof
 61 und/ oder Aufhängung von Nistkästen

62 Herr Scholz teilt kurz mit, dass die Stadt Werneuchen derzeit keine Flächen für Blühstreifen zur
 63 Verfügung stellen kann. Im Gespräch sei die Streuobstwiese.

64 Herr Mäser fügt dem hinzu, dass es lediglich ein Hype darstelle und er sein Anliegen zunächst mit
 65 der Kita-Leiterin besprechen möge.

66 Frau Engelke erklärt weiterhin, dass es bereits eine Kräuterecke gibt und sich vielleicht dieser vor-
 67 rangig angenommen werden könnte. (Förderverein)

68 Frau Krüger fragt an, ob es in der Verwaltung im Allgemeinen aller Flächen einen Reinigungs-
 69 rhythmusplan gäbe. Insbesondere auf dem Friedhof sieht es katastrophal aus. Man schäme sich
 70 für die anhaltende und unzureichende Pflege.

71 Herr Scholz verneint dies und teilt mit, dass dies bereits zwischen dem Bürgermeister und der
 72 Stadtwerke Werneuchen GmbH im Gespräch sei.

73 **TOP 6 Stellungnahme des Ortsbeirates Löhme zum Antrag eines Aufhebungsverfahren** 74 **für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sport- und Freizeitpark Löhme“**

75 Herr Scholz informiert alle Anwesenden über den Beschluss und weshalb dies gefordert wird.

76 Herr Mäser äußert seine Bedenken, da in der Vergangenheit einige Anliegen und Vorhaben von
 77 Herrn H.-U. Peters nicht rechtmäßig erlangt worden seien. Hinzukommend gibt er den Hinweis,
 78 dass sich dort unter Umständen Füchse wohlfühlen könnten und demnach eher eine Wohnbebau-
 79 ung statt Tierhaltung in Frage käme.

80 Herr H.-U. Peters bitte um Rederecht, welches ihm auch erteilt wird.

81 Er berichtet über seinen 30-jährigen Betrieb und das er bereits seit 1992 in Löhme zu Hause sei.

82 Im Gegensatz zu anderen Unternehmen steht ein Landwirtschaftsbetrieb 365 Tage auf den Beinen
 83 und erläutert die Bedeutung derer Tätigkeit. Er möchte expandieren und der gewünschten Frei-
 84 landhaltung – Aufstellung mobiler Hühnerwagen (350 mobile Legehennen) – nachkommen. Auch
 85 sei eine Ziegenzucht in Planung. Doch seine Flächen reichen dafür nicht aus und bittet daher den
 86 Ortsbeirat um seine Zustimmung des Aufhebungsverfahrens. Weiterhin führt er aus, dass er letz-
 87 tes Jahr nur einen Fuchsverlust zu verzeichnen hatte.

88 Herr Engelke ruft ebenfalls Erinnerungen auf und erläutert anhand von Beispielen, wo sich Herr
 89 Peters an bestimmte Verfahrensabläufe nicht gehalten habe.

90 Weiterhin teilt er mit, dass es schön ist noch einen Landwirtschaftsbetrieb im Dorf zu haben, doch
 91 auch die Dorfbewohner haben Bedenken seines weiteren Vorhabens. Denn in der Vergangenheit
 92 sei meist kein Kompromiss zwischen ihm und den Dorfbewohnern möglich gewesen.

93 Herr Peters äußert dass es dringlich sei diese Fläche zu erhalten. Andernfalls sei es seinem
 94 Landwirtschaftsbetrieb nicht länger möglich diese in Werneuchen zu erhalten und der Sohn denkt
 95 dabei an einen Wegzug an die Müritz.

96 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0**

97

98 **TOP 7 Abgeordnetenfragestunde**

99 Herr Engelke erläutert das Anliegen eines Bewohners aus dem Siedlerweg, welcher gern die Be-
100 bauung in 2. Reihe wünscht.

101 Der Ortsbeirat wünscht diesen Punkt auf die nächste Tagesordnung zu setzen, das Sachbereiche
102 Liegenschaften und Bauverwaltung mit anwesend sein möchten.

103 Herr Scholz berichtet über die Ablagerung von Asbestplatten im Wald. Die Untere Naturschutzbe-
104 hörde ist vor Ort gewesen, welche Zeit bis Ende März einräumte.

105 Herr Engelke regt an, das Verfahren aus 2005 Gehweg L30 zwischen Siedlerweg und Bernauer
106 Chaussee zu beschleunigen. (Entwurfsplanung Ing.-Büro Hirsch)

107 **TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung**

108 Herr Scholz informiert kurz über die Überarbeitung des Radwegekonzeptes aus 2011. Das Kon-
109 zept ist auf der Website der Stadt Werneuchen unter Ratsinformationen/ Konzeptionen zu finden.

110 **TOP 9 Schließung der Sitzung**

111 **Ende:** 20:15 Uhr

112

113

114

115

116

117 Uwe Scholz

118 Ortsvorsteher